

M

1. Johann, Friedrich von Meusel hat in der ...
 2. Johann, Friedrich von Meusel hat in der ...
 3. Johann, Friedrich von Meusel hat in der ...
 4. Johann, Friedrich von Meusel hat in der ...
 5. Johann, Friedrich von Meusel hat in der ...
 6. Johann, Friedrich von Meusel hat in der ...
 7. Johann, Friedrich von Meusel hat in der ...
 8. Johann, Friedrich von Meusel hat in der ...
 9. Johann, Friedrich von Meusel hat in der ...
 10. Johann, Friedrich von Meusel hat in der ...



Merode.

- 1 **Raymund Berenger** der IV. dieses Namens / Graf von Barcellona und Provence, wird König von Arragonien 1137. starb 1162. regierte 25. Jahr.
 Gem. Peronella, Infantin von Arragon, Kamir II. Königs von Arragonien/ und Machilas, Gräfin von Foix einzige Erb-Tochter/ gebodren 1135. vermählt 1150. Durch diese Vermählung wird Raymund Berenger König von Arragonien/ (er starb 1177. alt 38 Jahr) eine Mutter zu 4. Söhnen/ als 3. Söhnen und 1. Tochter.
- 2 **Alphonso II. König** von Arragonien / 3. Sanctius, Infantin von Arragon, Gemahlin von Poich älteste Erb- Tochter vermachte ihm sein Reich über Meer/ welche er that/ um zu Hülff zu kommen den Christen im gelobten Lande/ wobei die Unglaubigen/ in welchem Streite obduldete durch von Arragonien durch seine Tapferkeit und guten Verwaltung sich solcher gestalt dinstandere/ daß der König Ludwig bei seiner Demüthung von be- faster Seite ihn mit sich wieder nach Frankreich nahm/ allwo er ihn den vornehmsten Chanciers seiner Armeen befohrerte. Wie aber König Ludwig einige Zeit nach seiner Demüthung mit der Königin Eleonora, als seiner ersten Gemahlin/ in Gericht und sehr Opinion gestanden/ und er/ fastt eines zu Baugens an der Loire von elichen Franckh. Trachten gehaltenen Concilio, sich im Jahr 1151. von ihr scheiden lassen/ so hat dieser durch von Arragonien/ Peter Berenger/ als ein Verwandter besagter Königin/ wie oben schon gemeldet worden/ Franck- reich und die Dienste des vorbesagten König Ludwig verlassen/ und als er in 2. zurück nach kommen/ hat er sich mit Aleide von Roide, einer einzigen Erb- Tochter Hagons, Herrberns von Koide, und Constantis von der Ward vermählt/ deren Nachkommen den Zunamen von der freien Herrschafft und dem Schloß Koide angenommen/ ist aber ihr väterlich Reich von Arragon behaltten. Das besagte alte Schloß Koide ist von einem Römischen Rathsherrn/ einer von den vornehmsten Erbartern der Stadt Köln/ welcher mit der Gräfin Agrip- pina aus Rom kommen war/ besetzt/ Er hat zu hien/ worin viele Gassen/ und unter andern die Pfaffen-Gasse und vielen andern herum/ mit einem alten und sehr großen Hause/ eine Weng-Zinsen und Herrschafftlichen Gerichts/ in der ganzen Stadt von beider Erben der vier- Jahr- Hundert besagte Familie gelehret haben/ bis daß man zu verschiednen Seit- ten und verschiednen mahl aus Unwissenheit und Nachlässigkeit die besagte Gassen/ das besagte Haus und die Herrschafftliche Zinsen um des Jahr 1420. verkauft hat zur Zeit Her- binand Philipp/ Grafens von Merode, Marcus u. Weffeler. (vide inf. Gen. 16. n. 1.) Daß das besagte Schloß Koide ist erbauet worden zu gleicher Zeit mit der Stadt Köln/ das selb- leicht erkant werden an den Stellen/ welche Philipp Graf von Merode (vide inf. Gen. 14. n. 2. in med.) daran gelassen hat/ ba er einen Theil derselben hat wieder erffen lassen/ um das Schloß zu neuen wieder aufzubauen.
 Gem. Aleide, Freyin von Koide, Hagonis, Herrberns von Koide, und Constantis, Herrberns von der Ward einige Erb-Tochter/ Mutter eines Sohns.
- 3 **Werner I. dieses Namens Herrherr** von Roide, ein einziger Sohn Peter Berenger/ Hülffens des Hauses von Arragonien und Aleide, Freyin von Roide. Dieser Herr continuirte das Wapen von Arragon, mit dem Saum/ gleich mit blau auf solche Art/ wie seine Vor- fahren/ die Grafen von Barcellona und von Provence es geführt haben/ ertheilt den Namen des Hauses des Roide, welchen seine Nachkommen fortgesetzt haben/ er rationalisiret und befruchtiget die Donation, welche seine Eltern zu Blug der Kirche der besagten Frey- Herrschafft Roide gemacht haben/ mit einem Brief/ dessen Inhalt lautet wie folgt: Ego Wernerus Liber Baro de Koide nunc factus presentibus, me concessisse & laudasse fundacionem, quam fecerunt Dominus Pater meus Peter Berenger Filius Raimund/ Regis Arragonis, Comitum Provincie, & Barchinonae, & Regine Peronelle, & Dominæ Mater meæ Aleide de Roide, Filie Hugonis de Roide, & Constantie de Marck, deo serviti in perpetuum Ecclesiam parochialem dicti loci in meo Roide, quinque aurois, quos annuo re- gularibus sigillis supra omnia bona mea presentis & futura, quod ut ratum maneat, presentes has sigilli mei appensione feci corroborari. Anno millesimo ducentesimo decimo quarto. Er überlebet 1210. mit seiner Gemahlin/ Klicine von Lemberg/ der Wirth von S. Hubert/ im Lande Camerich/ alle Gerechtsamen/ welche Sie hatten auf die Zehenden zu Hentals in Straband/ laudandus etiam, sind die Worte der besagten Donation, & approbandus Henrico de Lemberg dicte Klicine Fratre Heinemano de Schonebe dicti F. cognati &c. &c.
 Gem. Klicina von Lemberg/ Mutter eines Sohns.
- 4 **Werner II. dieses Namens Herrherr** von Merode, dinstandere sich durch die Waffen und wird bekrönt um das Jahr 1269. zu einem Erb-Fürstlicher der Rep. Köln zugleich wech den Grafen von Geldern/ Jülich/ Bergm/ Capellenbogen/ und dem Herrhern von Heng und Hengden erwählt. Zu seiner Zeit ist das Wort Koide, zu Deutsch in Meer van Kob, und Corruption der Sprachen in den Namen Merode verändert worden.
 Gem. Gertrud von Hengberg/ Mutter eines Sohns.
- 5 **Werner III. dieses Namens Herrherr** von Merode, starb bei Weibten seines Vaters.
 Gem. Weichsilde von Homburg/ Mutter eines Sohns. Hier folgt ein Brief/ genannt Hitzregel von der Herrschafft Merode, von dem Kaiser Wolff/ welcher in Original in dem Archiv des Hauses Merode verwahrt wird/ dessen Inhalt lautet wie folgt: Adolphus Dei gratia Romanorum Rex semper Augustus. Honeste Matrons quondam Wenerli junioris de Koide relicta devota sua dilectæ gratiam suam, & omne bonum in eam in Nostrâ presentia ex tui parte propoluit emittisse, quod devota Weneris, dum vivit sua maritus, Curiam in Echte cum suis pertinentiis, que a nobis, & Imperio tenentur feudaltiter, ubi in dotem sua donationem per nuptias quod Erbigung dictam assignari, cum per hujusmodi donationem a Nostrâ Cellenive postularis confirmari, Nos tuis petitionibus inclinati, ipsam donationem prout illi veris existens ratam habentes, & gratam tibi predictam Curiam cum suis pertinentiis concessimus a Nobis & Imperio feudaltiter possidendam presentium testimonio Literarum, Datum Colonie Idus Septembris. Ind. 8. Anno Domini M C C L XXXXI. Regni vero Medii anno primo.
- 6 **Werner IV. dieses Namens Herrherr** von Merode, succedir seinem Großvater/ von welchem er erbet die freye Herrschafft Merode und andere schöne Herrschafften/ er war 1310. mit vielen Herren und Rittern auf den Turnier zu Bergen. Man hat eine Original- Schrifft in dem Archiv von 1297/ worinne eine Zulassung lesen sollen dem ältesten zu ihrer Heiff. Und eine andere Original- Schrifft von 1262/ worinne Wilhelm/ Herzog von Jülich/ und Maria/ Herzogin von Jülich/ geborne Herzogin von Geldern/ vor sich und ihre Nachfolger auf ewig dem Nachbar von Merode und der Margaretha von Welesam (vide inf. Gen. 5. n. 2.) ihren liebe Schwäger und Treue im Eheverwand des Erbthums von Berge vor 6000. fl. selbiger Zeit die Heiffte des Landes Merode wiedergeben/ welches ih- nen gehört sowohl an Weibten/ Herrschafftlichen Zinsen/ Zehnen/ Zehnen/ Zehnen/ und im Lande/ welche sie bekommen/ selbige bekommen zu haben von ihrem besagten Schwäger und Treue um bare Geld/ und verbindet sich/ den Nachbar von Merode und seine Nachfolger in bester Forderung wider alle zu schuldig.
 Gem. Elisabeth von Monzign, in Offrenten, vermählt 1310. eine Mutter zu 2. Söhnen.
- 7 **Werner V. dieses Namens Herrherr** von Merode, Ritter und Herr von Undermont. Seine Nachkommen vide **A**

47

Tabl.

ode.

Durch die ...

... die ...

Christenheit

Tab. II.

Daselbst ist die Beschreibung der ...

Die ...

B

Die ...

Die ...



2

Handwritten text at the top of the page, appearing to be a list or index of names and titles.

Handwritten text in the middle section, possibly a continuation of the list or a separate entry.

Handwritten text in the lower middle section, continuing the list or entries.

Handwritten text at the bottom of the page, including what appears to be a signature or a final entry.



Tab. III.

- B**
8. **Nichard I.** dieses Namens / Ritter / Freyherr von Merode, Herr zu Freyb. vide supr. Lit. A. Gen. 3. n. 2.
 Gem. Margaretha von Welsheim / Wylheim / Freyherrin von Merode, Herrin von Welscherlo / Herlich / Hulshaut / Grafen von Dolen / Erb-Verwalder von Erabant / und Johanna, Erbin von Falis / Tochter / vermahlet 1361. Durch diese Vermählung sind die Herrschaften Welscherlo / Herlich / Hulshaut und die Grafschaft Dolan an das Haus Merode kommen / in welchen ist noch heutiges Tages ein. Das Land Welscherlo war ein Emphyteus über Erb-Verhältniß / und independent von dem Herzogthum Erabant / und hat seine Herrschafft der Souveränität seither 900. Jahre her erhalten / wovon man Original-Acten haben hat. Es war vorher bey dem Hause der Grafen von Strel als Ertzen der Capitul zu Thorn / bis das es an das Haus Merode durch diese Erb-Verlöbungen fallen ist. Die Herrschafft von Erabant haben sie genossen / bis sie ihre Ober-Herrn ohne Französisch zu erkennen / welches allmählich hernach den Eingang zu den Staaten verjaget hat. Diese Margaretha starb den 6. Martii 1394. ruhet bey ihrem Gemahl im Kloster zu Schwartzenbrunn / eine Mutter zu 2. Kindern / als 1. Sohn und 1. Tochter.
9. **Elisabeth** Freyin von Merode, Gem. Johann von Troye, auf einer alten abgetriebenen Familien-Verzeichniß 1328.
 2. **Nichard II.** dieses Namens / Freyherr von Merode, Herr von Freyb / Welscherlo / Herlich / Hulshaut / Graf von Dolan / genannt von Duffle, starb den 20. Juli 1446. Gem. Beatriz von Petersehem / Wylheim / Nidichs / Freyherrin von Petersehem / und Maria von Sauterschem Erb-Verlöbungen / vermahlet den 14. Juli 1410. Durch diese Vermählung ist die freye Reichs-Herrschafft Petersehem und die von Sauterschem an das Haus Merode kommen / bey welchen noch 70 die von Petersehem ist / aber die von Sauterschem ist veräußert worden. Diese Beatriz ist eine Mutter zu 7. Kindern / als 4. Söhne und 1. Tochter.
10. **Johann I.** dieses Namens / Ritter / Freyherr von Merode und von Petersehem und von Leefdael, Herr von Welscherlo / von Freyb / von Dirschott / Niderernd / Herlich / Hulshaut / Graf von Dolan / des Königl. Käyters Maximilian I. Rath und Kammerer / und dessen Erbtz Philipp I. König von Castilien starb 1487. Dieser Johann ist von dem Königl. Käyter Friedrich den III. im Jahr 1473. noch Erbtz geblieben / und als ein alter Freyherr des Röm. K. Reichs erlanet und besätigt worden. Man hat davon eine Original-Schriß in dem Archiv / datirt zu Zier 1473. Diese Schriß wird als eine Dummbitt angesehen / in welcher die Herrschaft diese Schriß verlangt hat / jedoch der Ehre des Hauses nicht vornehmlich hatte: allein das geschah damals in dem Seculo ignorantibus und man weis ist dieser Irrthum wegen auf.
 Dieser Johannes und seine Gemahlin Aelaide von Hornes liegen begraben zu Dorn / einem Dorff in der Herrschafft Merode / unter einem prächtigen Epitaphio mit folgenden Worten: Als Petersehem / Weischerlo / Hornes, Reischerlo, Montfort, Clero, Hauffalle, Eygmont beaux ou Luxembourg: Hornes, Merode, Petersehem, Welscherlo, Berge, Hornes, Leefdael, Boursfort, Polant.
 Gem. Aelaide von Hornes, Herrin von Ghel und Dierpenbeck / Heinrich v. Hornes, Freyherrin von Dierpenbeck / Duffle / ic. x. und Wylschid von Reif / vermahlet 1471. starb . . . eine Mutter zu 7. Kindern / als 3. Söhnen und 2. Töchtern.
11. **Johann** Freyherr von Merode, Herr zu Welscherlo und zu Ghele / starb den 14. Juli 1497. Dieser Johann ist mit seiner Gemahlin unter einem prächtigen Epitaphio in Blasaker vor dem Thore in dem Chor II. E. Frauen in der Kirche zu S. Dymphna begraben. Seine Weiben sind zur rechten Hand in Stein gebauet / als 1. Merode, 2. Hornes, 3. Petersehem / 4. Weischerlo: und zur linken Hand: 1. Melun, 2. Sauterschem, 3. Bourscher, 4. Rousy.
 Gem. Margaretha von Melun, starb den 14. Octobr. 1497. eine Mutter zu 4. Söhnen. Diese Margaretha est Melun hatte einen Bruder / genannt Jeanpou von Melun, welcher damals in dem Personus zu Ghele war / worüber sie Coltrine war / er ward hernach Schatzkammerer zu Cambrich / Anno 1500. Probst zu S. Omer, und Anno 1521. Bischoff zu Morien.
12. **Johann** Freyherr von Merode, starb den 18. Jan. 1530. Dieser Johann hatte Geörg mit seiner Mutter Margaretha von Melun / und mit seiner Gemahlin Anna von Cidelle, aufrichten zu lassen die Capelle der S. Dymphna in ein Collegium der Capellanen / so von verschiednen Ertzen gelehret worden / worinne die Capellane ihre Wohnung am 3. Abend Johannis des Taufers 1518. mit Genschwablung des Pabstis Pauli III. gemacht haben / wosunter wir die Bulle haben / de dato den 9. Nov. 1537. welche das Capitul zu Ghelien in Original noch in Verwahrung hat.
 Gem. Anna von Cidelle, starb den 27. Martii 1533. ohne Kinder.

C

2. **Arnold** / Freyherr von Merode, Herr zu Lirich / Domburg zu Scladen / Probst bey der Domkirche zu U. E. Frauen in Walsch / starb am Tage der Oden des Heil. Martii Himmels / Jahr 1473.
3. **Nichard III.** Freyherr von Merode. Eine Nachtommen vide
4. **Wilhelm** / Freyherr von Merode. Gem. Johanna von Kanderode, genannt van de AA, Erb-Verlöbungen zu Velle, welche Nachkommen hat / die aber ansehe auch als abgefallen sind.
5. **Margaretha** / Freyin von Merode, Gemahlin Wylheim v. Haimes, starb 1521.
1. **Nichard IV.** Freyherr v. Merode, Herr zu Welscherlo / zu Freyb / Dirschott / Niderernd / Herlich / Hulshaut / Grafen von Dolan / vermahlet den 20. Maji 1523. Gem. Margaretha von Hornes, Freyin von Ghele / Arnold von Hornes, Freyherrin von Ghele und Maria von Montmorancy Tochter / vermahlet den 9. Martii 1505. starb . . . eine Mutter zu 5. Kindern / als 3. Söhnen und 2. Töchtern.
2. **Nichard V.** Graf von Merode, starb 1607. lebigen Standes / er liegt begraben zu Dirschott / unter einem Marmor / feineren Epitaphio, vier Schuh hoch / mitten im Chore der Domburgen / mit folgenden Worten / als auf der einen Seite: Merode, Welschmal, Petersehem, Berge, Hornes, Weischerlo / Rouscherlo, Reischerlo / Ultenburg. Auf der andern Seite: Hornes von Ghele / Ja Tremouille, Lanoy, Brimout, Montmorancy, Fosseur, Vilain, Raen. Die Grabsteine ist folgenden Inhalts: Hier liegt begraben Hier von Merode Sohn von Petersehem, Banderheer von Duffle, ende Leefdael, Heer der Freyheit von Oirschot, Hilvarenbeck, &c. die ferret ut inqva.
3. **Maximilian** / Graf v. Merode, starb leblich.
4. **Anna** / Erbin von Merode, ff. 1559.
5. **Johanna** / Erbin v. Merode, Gem. Ertzen / Frau kin zu Thorn.

D

1. **Heinrich** / Graf von Merode, zu Dolan, Erbtz von Merode, ff. auch leblich.
2. **Wdamm** / Freyherr v. Merode, starb leblich.
3. **Gast** / Freyherr v. Merode, starb leblich.
4. **Claudian** / Freyherr v. Merode, ff. auch leblich.



10. ...

11. ...

12. ...

13. ...

14. ...

15. ...

16. ...

17. ...

18. ...

19. ...

20. ...

21. ...

22. ...

23. ...

24. ...

25. ...

26. ...

27. ...

28. ...

29. ...

30. ...

31. ...

32. ...

33. ...

34. ...

35. ...

36. ...

37. ...

38. ...

39. ...

40. ...

41. ...

42. ...

43. ...

44. ...

45. ...

46. ...

47. ...

48. ...

49. ...

50. ...

51. ...

52. ...

53. ...

54. ...

55. ...

56. ...

57. ...

58. ...

59. ...

60. ...

61. ...

62. ...

63. ...

64. ...

65. ...

66. ...

67. ...

68. ...

69. ...

70. ...

71. ...

72. ...

73. ...

74. ...

75. ...

76. ...

77. ...

78. ...

79. ...

80. ...

81. ...

82. ...

83. ...

84. ...

85. ...

86. ...

87. ...

88. ...

89. ...

90. ...

91. ...

92. ...

93. ...

94. ...

95. ...

96. ...

97. ...

98. ...

99. ...

100. ...



Tab. IV.

C

- 10 3. Richard III. Freyherr von Merode, Herr in Frenßen/ allgemeiner Stammvater beider Einien von Houfalais, beider Marquis von Trelong, beider Grafen von Widdelburg/ beider Herren von Oignies, welche jeho alle abgestorben sind. vide Gabr. Buecl. Vol. II. gedruckt in 10 fol. 1661. Nicol. Ricerchibus gedruckt in fol. 1664. (vide sup. Lit. B. Gen. 10. n. 3.) Uxor: Margaretha/ Freyin von Houfalais, eine Mutter zu 8. Kindern/ als 5. Söhnen und 3. Töchtern.
- 11 1. Beatric von Merode, Wittbin zu Eborn. 2. Richard von Merode, Freyherr von Houfalais. Uxor, Helena von Melun, Fürstin von Epinois, eine Mutter zu 6. Kindern/ als 5. Söhnen und 1. Tochter. 3. Werner von Merode, Herr in Chalkobore, starb ledig. 4. Elisabeth von Merode, Canonissin zu Eborn. 5. Margaretha von Merode, Wittbin zu Widdelburg. 6. Renatus von Merode, Jerusalemischer Ritter/ Herr in Frenßen. Uxor, Adriana, Freyin von Montersinghen/ eine Mutter zu 3. Kindern/ als 2. Söhnen und 1. Tochter. 7. Arnold von Merode, Domherr. 8. Adam von Merode, Domherr.
- 12 1. Eudwig/ Freyherr von Merode, starb ledig. 2. Franz/ Freyherr von Merode, starb ledig. 3. Richard/ Freyherr von Merode, starb ledig. 4. Johann/ Freyherr von Merode, starb in der Jugend. 5. Margaretha/ Freyin von Merode, starb ledig. 6. Engelbert/ Freyherr von Merode, Domherr zu Ebernich. 7. Richard/ Freyherr von Merode, Herr in Frenßen. 1. Uxor, Francisca v. Bouchart, eine Mutter zu 3. Kindern/ als 1. Sohn und 2. Töchtern. 11. Uxor, Johanna/ Freyin von Merode, Richard/ Freyherrns von Merode, und Margaretha von Honnes Tochter/ starb ohne Kinder. 2. Franz/ Freyherr von Merode. 3. Margaretha/ Freyin von Merode.
- 13 1. Margaretha/ Freyin v. Merode, Uxor Baillet S. Marin. 2. Johann/ Freyherr von Merode, Moriamens und Houfalais. Uxor, Philippote, Gräfin von Montfort, Joseph/ Viconte von Montfort, Ritter/ und Anna v. Lalain Tochter, bern. 1774. eine Mutter zu 7. Kindern/ als 3. Söhnen und 4. Töchtern. 3. Antonia/ Freyin von Merode, Uxor Eudwig von Blois, Herrns von Trelong. 4. Eudwig/ Freyherr von Merode, Herr von Bury. Gem. Ludovica v. Blois, auf Trelong, Eudwig/ Grafens v. Blois, auf Charleray Marqu. von Namers Tochter/ eine Mutter zu 2. Kindern/ als 1. Sohn und 1. Tochter. 5. Maria/ Freyin von Merode, Uxor Eudwig von Halevins, Herrns v. Maideghem. 6. Richard/ Freyherr von Merode, Herr in Frenßen. Uxor, Margaretha/ Freyin und Erbin von Oignies, Vice-Comitess v. Frenen, eine Mutter zu 7. Kindern/ als 4. Söhnen und 3. Töchtern. 7. Anna/ Freyin von Merode, Uxor Jacob von Claereus, Freyherrns von Maidechem.
- 14 1. Carl/ Freyherr v. Merode, starb. 2. Franz/ Freyherr v. Merode, starb. 3. Philipp/ Freyherr v. Merode, Graf v. Montfort. 4. Anna/ Freyin von Merode, Freyherrns v. Merode, beir. nicht 1791. (vid. Lit. D. Gen. 14. n. 2. sine. med.) 5. Helena/ Freyin v. Merode, beir. nicht 1791. (vid. Lit. D. Gen. 14. n. 2. sine. med.) 6. Francisca/ Freyin von Merode, Uxor Werner/ Freyherrns v. Pallans und Ebedebert. 7. Johanna/ Freyin von Merode, Uxor (1) Robert von Argentau, (2) Bury. 8. Werner/ Grafens v. Orléans v. Orléans. 9. Philipp/ Freyherr von Merode, Uxor Maria/ Freyherrns v. Orléans v. Orléans. 10. Antonia/ Freyin v. Merode, Uxor Richard v. Arichot/ Grafens v. Riviere. 11. Johanna/ Freyin v. Merode, mon. Virg. Annoniac. 12. Margar. Freyin von Merode, Uxor Franz von Halevyn. 13. Philipp/ Freyherr v. Merode, Ritter von Jerusalem/ Graf von Eborn. Gem. Maria von Montmorancy, Georg von Montmorancy, Freyherrns v. Merode, v. Merode, starb ledig. 14. Lamoral, Freyherr v. Merode, starb ledig. 15. Johann/ Freyherr v. Merode, starb ledig. 16. Richard/ Freyherr von Merode, Herr von Oignies. Uxor, Helena von Montmorancy, Wittbin von Montmorancy, Herrns von Beuvry, und Johannz von S. Omer Jungle Tochter/ vern. 1609. starb 1613. ohne Kinder. 17. Claudina, Freyin v. Merode. Uxor Carl von Brandenberg/ Grafens v. Liciat.
- 15 1. Philipp/ Freyherr von Merode, Marquis v. Trelong, Herr zu Bury und Argentau. Uxor, Alexandra, Fürstin von Breberg/ Carl/ Fürstns von Breberg/ und Anna von Crois, Herrgogin von Arichot Tochter. (vid. Tab. Breberg Gen. 10. n. 7.) eine Mutter zu 2. Söhnen. 2. Ludovica, Freyin von Merode. Marqu. von Trelong, starb 1609. 3. Georg/ Freyherr v. Merode, Graf zu Eborn/ Herr zu Hems/ starb ledig. 4. Philipp/ Freyherr von Merode, starb auch ledig. 5. Margaretha Elisabeth/ Freyin v. Merode, Gräfin v. Widdelburg/ Uxor Philipp Emoralds von Gomb/ genannt Vain, Grafens v. Frenßen/ vern. 1611. 6. Francisca, Freyin von Merode, Canonissin zu Malhob. 7. Ludovica, Freyin von Merode, Canonissin zu Nivelles. 8. Clara/ Freyin von Merode.
- 16 1. Freyherr von Merode, Marquis von Trelong, Erzbischof Leopold Wittelm in Oesterreich Cammerer. Gem. Freyin von Koye. 2. Freyherr von Merode.

788



Tab. V.

12. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 13. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 14. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...

15. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 16. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 17. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 18. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...

19. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 20. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 21. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 22. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...

23. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 24. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 25. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 26. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...

27. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 28. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 29. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 30. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...

31. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 32. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 33. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 34. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...

35. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 36. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 37. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...
 38. Der Herr Johann Friedrich Graf v. ...

F

17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200

201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300

16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

Die Linie von ...

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

* * *

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100



101

FK Tm 298

16. ...

17. ...

18. ...

19. ...

20. ...

21. ...

22. ...

23. ...

24. ...

25. ...

26. ...

27. ...

28. ...

29. ...

30. ...

31. ...

32. ...

33. ...

34. ...

35. ...

36. ...

37. ...

38. ...

39. ...

40. ...

41. ...

42. ...

43. ...

44. ...

45. ...

46. ...

47. ...

48. ...

49. ...

50. ...

51. ...

52. ...

53. ...

54. ...

55. ...

56. ...

57. ...

58. ...

59. ...

60. ...

61. ...

62. ...

63. ...

64. ...

65. ...

66. ...

67. ...

68. ...

69. ...

70. ...

71. ...

72. ...

73. ...

74. ...

75. ...

76. ...

77. ...

78. ...

79. ...

80. ...

81. ...

82. ...

83. ...

84. ...

85. ...

86. ...

87. ...

88. ...

89. ...

90. ...

91. ...

92. ...

93. ...

94. ...

95. ...

96. ...

97. ...

98. ...

99. ...

100. ...

101. ...

102. ...

103. ...

104. ...

105. ...

106. ...

107. ...

108. ...

109. ...

110. ...

111. ...

112. ...

113. ...

114. ...

115. ...

116. ...

117. ...

118. ...

119. ...

120. ...

121. ...

122. ...

123. ...

124. ...

125. ...

126. ...

127. ...

128. ...

129. ...

130. ...

131. ...

132. ...

133. ...

134. ...

135. ...

136. ...

137. ...

138. ...

139. ...

140. ...

141. ...

142. ...

143. ...

144. ...

145. ...

146. ...

147. ...

148. ...

149. ...

150. ...

151. ...

152. ...

153. ...

154. ...

155. ...

156. ...

157. ...

158. ...

159. ...

160. ...

161. ...

162. ...

163. ...

164. ...

165. ...

166. ...

167. ...

168. ...

169. ...

170. ...

171. ...

172. ...

173. ...

174. ...

175. ...

176. ...

177. ...

178. ...

179. ...

180. ...

181. ...

182. ...

183. ...

184. ...

185. ...

186. ...

187. ...

188. ...

189. ...

190. ...

191. ...

192. ...

193. ...

194. ...

195. ...

196. ...

197. ...

198. ...

199. ...

200. ...

201. ...

202. ...

203. ...

204. ...

205. ...

206. ...

207. ...

208. ...

209. ...

210. ...

211. ...

212. ...

213. ...

214. ...

215. ...

216. ...

217. ...

218. ...

219. ...

220. ...

221. ...

222. ...

223. ...

224. ...

225. ...

226. ...

227. ...

228. ...

229. ...

230. ...

231. ...

232. ...

233. ...

234. ...

235. ...

236. ...

237. ...

238. ...

239. ...

240. ...

241. ...

242. ...

243. ...

244. ...

245. ...

246. ...

247. ...

248. ...

249. ...

250. ...

251. ...

252. ...

253. ...

254. ...

255. ...

256. ...

257. ...

258. ...

259. ...

260. ...

261. ...

262. ...

263. ...

264. ...

265. ...

266. ...

267. ...

268. ...

269. ...

270. ...

271. ...

272. ...

273. ...

274. ...

275. ...

276. ...

277. ...

278. ...

279. ...

280. ...

281. ...

282. ...

283. ...

284. ...

285. ...

286. ...

287. ...

288. ...

289. ...

290. ...

291. ...

292. ...

293. ...

294. ...

295. ...

296. ...

297. ...

298. ...

299. ...

300. ...

301. ...

302. ...

303. ...

304. ...

305. ...

306. ...

307. ...

308. ...

309. ...

310. ...

311. ...

312. ...

313. ...

314. ...

315. ...

316. ...

317. ...

318.

Merode.

1. **Kaymund Berenger** der IV. dieses Namens / Graf von Barcellona und Provence, wird König von Aragonien 1137. starb 1162. regirte 25. Jahr.
 Gem. Peronella, Infantin von Aragon, Ramir II. König von Aragonien und Mahalid, Grafin von Foix einige Erb-Zochter / gebürtig 1137. vermählt 1150. Durch diese Vermählung wird Kaymund Berenger König von Aragonien / sic starb 1172. alt 38. Jahre.
 eine Mutter zu 4. Kindern; als 3. Söhnen und 1. Tochter.
2. **Alphonso II. König** von Aragonien / 2. Sancho, 3. Dulcia, Infantin von
 Graf von Barcellona, der Rechte ge- Graf v. Aragon, Gemahlin
 rannet / wird König 1162. starb 1196. sandus I. König v.
 regirte 34. Jahr. Bercegal / vermählt
 Gem. Sancho, Cathelin / Alphonso VII. 1181. starb 1192.
 König von Castilien und Berengaris, König von Barcellona Zochter / starb 1190. ohne Kinder.
3. **Peter Berenger**. Dieser Herr war einer von den berühmtesten Herren / welche mit Ludwig VII. König in Frankreich 1147. auf dem Concilio Wexlas den Grenz-Rittern-Orden zu dem zweyten Theil Zuge nach dem gelobten Lande wider die Saracenen anstalt. Er begleitete den König / als nachher er von Seiten der Königin Eleonora, Herzogin von Aquitanien und Grafen von Poitou dinstete Erb- Zochter vermählt ward / auf seiner Reife über Meer / welche er that / um zu Hilfe zu kommen den Christen im gelobten Lande / wider die Ungläubigen / in welchem Kriege obbesiegte dieser von Aragonien durch seine Zuversicht und guten Anführung sich höchst glücklich auszuführen / daß der König Ludwig durch seiner Vermittlung von dem Kaiser des Römischen Reichs sich wieder nach Frankreich nahm / also er ihn den vornehmsten Chargen seiner Armeen bestederte. Wie aber König Ludwig einige Zeit nach seiner Vermittlung mit der Königin Eleonora, als diese ihren Gemahlin in Gefirch und böse Opinion gerathen / und er fraßt einer zu Begewen an der Leue von etlichen Franckh. Pralaten gehaltenen Concilio sich im Jahr 1171. von ihr scheiden lassen / so hat dieser Herr von Aragonien Peter Berenger als ein Vornehmer besagter Königin wie oben schon gemelt worden / Franckh Reich und die Dienste des vorbesagten Königs zu begreifen verlossen / und als er sich mit Aleix von Roide, einer einzigen Erb- Zochter Hugonis, Herzog von Roide, und Constanza von der Mark vermählt / deren Nachkommen den Zunamen von der freien Herrschaft und dem Ehlof Roide angenommen / sic aber ihr väterlich Wapen von Aragon behalten. Das besagte alte Ehlof Roide ist von einem Nymphen Rittersherren / einer von den vornehmsten Erbauer der Stadt Gelnau / weicht mit der Schrifft Agripina und dem Namen war / besiget Erb zu dem / worin viele Gassen / und unter andern die Giesels-Gasse und vielen andern herum / mit einem alten und sehr großen Haus / einen Menge Zinnen und Herrschafftlichem Geröden / in der guten Stadt von besagter Erb in der Jahr Dumbert besagte Familie gebohren / daß man zu vierhundert Jahren und verschiednen malen auf künfftigst in dem Nachschiff die besagte Gassen und besagte Haus und die Herrschafftliche Zinnen im Jahr 1640. verlanft hat / zur Zeit Herr binand Philipp / Grafen von Merode, Marcs v. Beyerle. (vide infr. Gen. 6. n. 1.) Daß das besagte Ehlof Roide sich erbauet worden in gleicher Zeit mit der Stadt Gelnau / was fast leicht erant werden an den Stehen / welche Philipp Graf von Roide (vide infr. Gen. 14. n. 2. in med.) daran gelassen hat / da er einen Theil besitzen hat / unter dessen lassen / um das Ehlof von neuen wieder aufzubauen.
 Gem. Aleix, Herrin von Roide, Hugonis, Freyherrn von Roide, und Constanis, Freyherrn von der Mark einige Erb-Zochter / Mutter eines Sohns.
3. **Berner I.** dieses Namens Freyherr von Roide, ein einziger Sohn Peter Berenger / gleiches des Hauses von Aragonien und Aleix, Herrin von Roide. Dieser Herr continuirte das Wapen von Aragon, mit dem Baum / geschilt mit blau / auf gelbe Erb / wie seine Vater / aber / die Grafen von Barcellona und von Provence es geführt haben / erhöhet den Namen des Hauses von Roide, weiden seine Nachkommen fortgesetzt die Donazion, welche sein Eltern zu Blug der Kirche der besagten Freyherrschafft Roide gemacht haben / mit einem Brief / dessen Inhalt lautet wie folgt: Ego Wernerus Liber Baro de Roide nostro facti presentibus & futuris, me concessisse & iudicasse fundacionem, quam fecerunt Dominus Peter meus Pater Berenger Filius Rainmundi Regis Aragonie, Comitis Provincie, & Baccaronie, & Regine Peronelle, & Domini Marci nrae Alde de Roide, Filii Hugonis de Roide, & Constanis de Wexlas, delectum in personam Eiusdem Rainmundi Kechlini pape pater eius / sic me de Roide, quinto aere, quo nunc percipiendos aliquo tempore bona mea presentis & futura, quod ratum maneat, presentis has sigilli me appensione feci corroborari. Anno millesimo ducesimo decimo quarto. Et überget 110. mit diesen Worten: Rainmundi de Lemberg der Abt von S. Burkert im Lande Cambric / alle Geschäfte / welche Er hatte auf die Freyden zu Gertrude in Brabant / laudantibus etiam, sind die Worte der besagten Donazion, & approbationibus Henrico de Lemberg dicit Ralcuine Fratre Heinemano de Schonebe dicit F. cognati etc. etc.
 Gem. Kalcina von Gelnau / Mutter eines Sohns.
4. **Berner II.** dieses Namens Freyherr von Merode, dinstigete sich durch die Wapen / und wird verlanft um das Jahr 1133 / wird 1159. in einem Erb-Zochter der Rep. Gelnau zugleich nebst dem Grafen von Gelnau / Jülich / Berg / Capellenbergen / dem Freyherrn von Frey und Homburg erachtet. Zu seiner Zeit ist das Wort Roide zu Gelnau mit Sere von Nedy / aus Corruption der Sprache in den Namen Alrode verändert worden.
 Gem. Gertrud von Homburg / Mutter eines Sohns.
5. **Berner III.** dieses Namens Freyherr von Merode, starb bey Lebzeiten seines Vaters.
 Gem. Wachsleben von Zoltenburg / Mutter eines Sohns. Hier folgt ein Brief / anamnt 1747. gettel von der Herrschafft Merode, von dem Kaiser Welsch / welcher in Original in dem Archiv des Hauses Merode verwanet wird / dessen Inhalt lautet wie folgt: Adolphi Dei gratia Romanorum Rex Imperator Augustus. Honoris Martine quondam Wernerii pateris de Roide et de Roide de Roide gratum sciam, & omnia bona sua in parte propositum esse, quod dictus Wernerus, dum vivit suo maritus, Curiam in Ezle, cum suis pertinentiis, que 1 Nobis, & Imperio tenentur feudaliiter, ubi in domo sua donationem per nuptias (quod testatur feudaliter) assignavit, cum per huiusmodi donationem a Nostra Celsitudine perfuassus confirmari, Nos tuis petitionibus inclinati, ipsam donationem premissa vero ex libentibus ratam habentes, & gratam tibi predictam Curiam cum suis pertinentiis concessimus 4 Nobis & Imperio feudaliter possidendam presentiam testimonio Literarum, Datum Colonia Idus Septemb. ind. 8. Anno Domini MCCLXXXIX. Regni vero Nostris anno primo.
6. **Berner V.** dieses Namens Freyherr von Merode, succedet seinem Großvater / von welchen er erbt die freie Herrschafft Merode / und andere schöne Herrschafften / er war 1310. mit vielen Ödren und Ritteren auf den Turm zu Bergen. Man hat auch eine Original-Schiff in dem Archiv von 1329. in dem eine Erklärung desohn von Merode und Berner von Merode. Von Berner ein Sohn der Berner von diesen Johann / welche stellen hat Ehlof zu Dyffert und die Lehen und Alodial-Bühler / Land und Lehen / mit der Condition, daß die Söhne des Königs die Dinstigung sollen haben den Ödren in ihrer Dinst. Und eine andere Original-Schiff von 1362. worinn Wilhelm / Herzog von Jülich und Brauns / Herr von Jülich / geborene Herzogin von Cleve / er sich und ihre Nachfolger auf ewig dem Widbar von Merode und der Margareta von Welesau (vide infr. Gen. n. 2.) ihren liebe Schwäger und Töche in Ödgenant der Ödren von Berg 6000. fl. begeben / sic die Dinst der Lande Merode widererben / welches ihm sein gebort sowohl an Widbar Herrschafftlichen Zinnen / Lehen / Weiden / Land und Lehen / welche sie bekommen / solche bekommen zu haben von ihren besagten Schwäger und Töche um bare Geld / und verbindet sich / den Widbar von Merode / und sein Nachfolger in besagte Dinstion wider alle zu erfüllen.
 Gem. Elisabeth von Montaigne, in Ödrenen, vermählt 1310. eine Mutter zu 2. Söhnen.
7. **Johann** / Freyherr von Merode, starb in der Jugend. 2. **Berner V.** dieses Namens Freyherr von Merode, Ritter und Herr von Hünnerment. Sein Nachkommen vide

